Einen SMB Server in einer Arbeitsgruppe einrichten

ONTAP 9

NetApp
September 09, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/ontap/smb-config/set-up-server-workgroup-task.html on September 09, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Einen SMB Server in einer Arbeitsgruppe einrichten . . . 1
Informationen zur SMB-Serverkonfiguration in ONTAP Arbeitsgruppen . . . 1
SMB-Server auf der ONTAP SVM mit angegebenen Arbeitsgruppen erstellen . . . 1
Lokale ONTAP SMB-Benutzerkonten erstellen . . . 2
Lokale ONTAP SMB-Gruppen erstellen . . . 4
Verwaltung der lokalen ONTAP SMB-Gruppenmitgliedschaft . . . 5

Einen SMB Server in einer Arbeitsgruppe einrichten

Informationen zur SMB-Serverkonfiguration in ONTAP Arbeitsgruppen

Die Einrichtung eines SMB-Servers als Mitglied einer Arbeitsgruppe besteht aus der Erstellung des SMB-Servers und anschließend der Erstellung lokaler Benutzer und Gruppen.

Sie können einen SMB-Server in einer Arbeitsgruppe konfigurieren, wenn die Microsoft Active Directory-Domäneninfrastruktur nicht verfügbar ist.

Ein SMB-Server im Arbeitsgruppenmodus unterstützt nur die NTLM-Authentifizierung und unterstützt keine Kerberos-Authentifizierung.

SMB-Server auf der ONTAP SVM mit angegebenen Arbeitsgruppen erstellen

Mit dem `vserver cifs create`Befehl lässt sich ein SMB-Server auf der SVM erstellen und die Arbeitsgruppe angeben, zu der er gehört.

Bevor Sie beginnen

Die von Ihnen zur Datenbereitstellung verwendeten SVM und LIFs müssen so konfiguriert sein, dass das SMB-Protokoll zugelassen ist. Die LIFs müssen in der Lage sein, eine Verbindung zu den auf der SVM konfigurierten DNS-Servern herzustellen.

Über diese Aufgabe

SMB-Server im Arbeitsgruppenmodus unterstützen die folgenden SMB-Funktionen nicht:

- SMB3 Witness-Protokoll
- SMB3 CA Shares
- SQL über SMB
- Ordnerumleitung
- Roaming Profile
- Gruppenrichtlinienobjekt (GPO)
- Volume Snapshot Service (VSS)

Weitere Informationen zu `vserver cifs` und optionalen Konfigurationsparametern sowie Namensanforderungen finden Sie in der "ONTAP-Befehlsreferenz".

Schritte

1. Es sollte überprüft werden, ob SMB auf Ihrem Cluster lizenziert ist: `system license show -package cifs`

   Die SMB-Lizenz ist mit "ONTAP One" enthalten. Wenn ONTAP One nicht vorhanden ist und die Lizenz

nicht installiert ist, sollte der Vertriebsmitarbeiter kontaktiert werden.

Eine CIFS-Lizenz ist nicht erforderlich, wenn der SMB-Server nur zur Authentifizierung verwendet wird.

2. Den SMB-Server in einer Arbeitsgruppe erstellen: `vserver cifs create -vserver vserver_name -cifs-server cifs_server_name -workgroup workgroup_name [-comment text]`

   Der folgende Befehl erstellt den SMB-Server “smb_server01” in der Arbeitsgruppe “workgroup01”:

   ```
   cluster1::> vserver cifs create -vserver vs1.example.com -cifs-server
   SMB_SERVER01 -workgroup workgroup01
   ```

3. Die SMB-Serverkonfiguration kann mit dem `vserver cifs show` Befehl überprüft werden.

   Im folgenden Beispiel zeigt die Befehlsausgabe, dass ein SMB-Server mit dem Namen “smb_server01” auf der SVM vs1.example.com in der Arbeitsgruppe “workgroup01” erstellt wurde:

   ```
   cluster1::> vserver cifs show -vserver vs0

                                           Vserver: vs1.example.com
                         CIFS Server NetBIOS Name: SMB_SERVER01
                    NetBIOS Domain/Workgroup Name: workgroup01
                      Fully Qualified Domain Name: -
                              Organizational Unit: -
   Default Site Used by LIFs Without Site Membership: -
                                   Workgroup Name: workgroup01
                              Authentication Style: workgroup
                  CIFS Server Administrative Status: up
                            CIFS Server Description:
                            List of NetBIOS Aliases: -
   ```

Nachdem Sie fertig sind

Für einen CIFS-Server in einer Arbeitsgruppe sind lokale Benutzer und optional lokale Gruppen auf der SVM zu erstellen.

Verwandte Informationen

"SMB Management"

Lokale ONTAP SMB-Benutzerkonten erstellen

Sie können ein lokales Benutzerkonto erstellen, das zur Autorisierung des Zugriffs auf die im SVM enthaltenen Daten über eine SMB-Verbindung verwendet werden kann. Sie können lokale Benutzerkonten auch für die Authentifizierung beim Erstellen einer SMB-Sitzung verwenden.

Über diese Aufgabe

Die Funktionalität für lokale Benutzer ist bei der Erstellung der SVM standardmäßig aktiviert.

Wenn ein lokales Benutzerkonto erstellt wird, müssen ein Benutzername und die SVM angegeben werden, mit der das Konto verknüpft wird.

Weitere Informationen zu `vserver cifs users-and-groups local-user` und optionalen Parametern sowie Namensanforderungen finden Sie in der "ONTAP-Befehlsreferenz".

Schritte

1. Lokalen Benutzer anlegen: `vserver cifs users-and-groups local-user create -vserver` *`vserver_name`* `-user-name` *`user_name optional_parameters`*

   Folgende optionale Parameter könnten nützlich sein:

   - `-full-name`

     Der vollständige Name des Benutzers.

   - `-description`

     Eine Beschreibung für den lokalen Benutzer.

   - `-is-account-disabled {true|false}`

     Gibt an, ob das Benutzerkonto aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn dieser Parameter nicht angegeben wird, ist das Benutzerkonto standardmäßig aktiviert.

   Der Befehl fordert zur Eingabe des Passworts des lokalen Benutzers auf.

2. Ein Passwort für den lokalen Benutzer eingeben und anschließend das Passwort bestätigen.
3. Es wird überprüft, ob der Benutzer erfolgreich erstellt wurde: `vserver cifs users-and-groups local-user show -vserver` *`vserver_name`*

Beispiel

Das folgende Beispiel erstellt einen lokalen Benutzer “SMB_SERVER01\sue” mit dem vollständigen Namen “Sue Chang”, der mit SVM vs1.example.com verknüpft ist:

```
cluster1::> vserver cifs users-and-groups local-user create -vserver
vs1.example.com -user-name SMB_SERVER01\sue -full-name "Sue Chang"

Enter the password:
Confirm the password:

cluster1::> vserver cifs users-and-groups local-user show
Vserver  User Name                   Full Name  Description
-------- --------------------------- ---------- -------------
vs1      SMB_SERVER01\Administrator              Built-in administrator
account
vs1      SMB_SERVER01\sue             Sue Chang
```

Lokale ONTAP SMB-Gruppen erstellen

Sie können lokale Gruppen erstellen, die zur Autorisierung des Zugriffs auf Daten im Zusammenhang mit der SVM über eine SMB-Verbindung verwendet werden können. Es ist außerdem möglich, Berechtigungen zuzuweisen, die festlegen, über welche Benutzerrechte oder -funktionen ein Mitglied der Gruppe verfügt.

Über diese Aufgabe

Die Funktionalität lokaler Gruppen ist standardmäßig aktiviert, wenn die SVM erstellt wird.

Beim Erstellen einer lokalen Gruppe müssen Sie einen Namen für die Gruppe angeben und die SVM angeben, mit der die Gruppe verknüpft werden soll. Sie können einen Gruppennamen mit oder ohne den lokalen Domänennamen angeben und optional eine Beschreibung für die lokale Gruppe angeben. Sie können keine lokale Gruppe zu einer anderen lokalen Gruppe hinzufügen.

Weitere Informationen zu `vserver cifs users-and-groups local-group` und optionalen Parametern sowie Namensanforderungen finden Sie in der "ONTAP-Befehlsreferenz".

Schritte

1. Lokale Gruppe erstellen: `vserver cifs users-and-groups local-group create -vserver vserver_name -group-name group_name`

   Der folgende optionale Parameter könnte nützlich sein:

   - `-description`

     Eine Beschreibung für die lokale Gruppe.

2. Es wird überprüft, ob die Gruppe erfolgreich erstellt wurde: `vserver cifs users-and-groups local-group show -vserver vserver_name`

Beispiel

Das folgende Beispiel erstellt eine lokale Gruppe “SMB_SERVER01\engineering”, die mit SVM vs1 verknüpft ist:

```
cluster1::> vserver cifs users-and-groups local-group create -vserver
vs1.example.com -group-name SMB_SERVER01\engineering

cluster1::> vserver cifs users-and-groups local-group show -vserver
vs1.example.com
Vserver          Group Name                     Description
---------------- ------------------------------ ------------------------------
vs1.example.com  BUILTIN\Administrators         Built-in Administrators
group
vs1.example.com  BUILTIN\Backup Operators       Backup Operators group
vs1.example.com  BUILTIN\Power Users            Restricted administrative
privileges
vs1.example.com  BUILTIN\Users                  All users
vs1.example.com  SMB_SERVER01\engineering
```

```
vs1.example.com  SMB_SERVER01\sales
```

Nachdem Sie fertig sind

Sie müssen der neuen Gruppe Mitglieder hinzufügen.

Verwaltung der lokalen ONTAP SMB-Gruppenmitgliedschaft

Sie können die Mitgliedschaft in lokalen Gruppen verwalten, indem Sie lokale oder Domänenbenutzer hinzufügen und entfernen oder Domänengruppen hinzufügen und entfernen. Dies ist nützlich, wenn der Zugriff auf Daten auf Grundlage der für die Gruppe festgelegten Zugriffskontrollen gesteuert werden soll oder wenn Benutzer die mit dieser Gruppe verbundenen Berechtigungen erhalten sollen.

Über diese Aufgabe

Wenn ein lokaler Benutzer, Domänenbenutzer oder eine Domänengruppe keine Zugriffsrechte oder Berechtigungen mehr basierend auf der Mitgliedschaft in einer Gruppe erhalten soll, kann das Mitglied aus der Gruppe entfernt werden.

Beim Hinzufügen von Mitgliedern zu einer lokalen Gruppe ist Folgendes zu beachten:

- Sie können keine Benutzer zur speziellen Gruppe *Everyone* hinzufügen.
- Sie können keine lokale Gruppe zu einer anderen lokalen Gruppe hinzufügen.
- Um einen Domänenbenutzer oder eine Domänengruppe zu einer lokalen Gruppe hinzuzufügen, muss ONTAP in der Lage sein, den Namen in eine SID aufzulösen.

Beim Entfernen von Mitgliedern aus einer lokalen Gruppe ist Folgendes zu beachten:

- Sie können keine Mitglieder aus der speziellen Gruppe *Everyone* entfernen.
- Um ein Mitglied aus einer lokalen Gruppe zu entfernen, muss ONTAP in der Lage sein, dessen Namen in eine SID aufzulösen.

Schritte

1. Ein Mitglied kann zu einer Gruppe hinzugefügt oder aus einer Gruppe entfernt werden.
   - Mitglied hinzufügen: `vserver cifs users-and-groups local-group add-members -vserver vserver_name -group-name group_name -member-names name[,...]`

     Sie können eine durch Kommas getrennte Liste von lokalen Benutzern, Domänenbenutzern oder Domänengruppen angeben, die zur angegebenen lokalen Gruppe hinzugefügt werden.

   - Mitglied entfernen: `vserver cifs users-and-groups local-group remove-members -vserver vserver_name -group-name group_name -member-names name[,...]`

     Sie können eine durch Kommas getrennte Liste von lokalen Benutzern, Domänenbenutzern oder Domänengruppen angeben, die aus der angegebenen lokalen Gruppe entfernt werden.

Beispiele

Das folgende Beispiel fügt den lokalen Benutzer “SMB_SERVER01\sue” der lokalen Gruppe “SMB_SERVER01\engineering” auf SVM vs1.example.com hinzu:

```
cluster1::> vserver cifs users-and-groups local-group add-members -vserver
vs1.example.com -group-name SMB_SERVER01\engineering -member-names
SMB_SERVER01\sue
```

Das folgende Beispiel entfernt die lokalen Benutzer “SMB_SERVER01\sue” und “SMB_SERVER01\james” aus der lokalen Gruppe “SMB_SERVER01\engineering” auf SVM vs1.example.com:

```
cluster1::> vserver cifs users-and-groups local-group remove-members
-vserver vs1.example.com -group-name SMB_SERVER\engineering -member-names
SMB_SERVER\sue,SMB_SERVER\james
```

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.